



Landkreis Stendal • Postfach 10 14 55 • 39554 Hansestadt Stendal

...  
nur elektronisch  
Alle Teilnehmer

Amt: **Rechtsamt/Vergabestelle**

Auskunft erteilt: Frau Danies  
Dienstszitz: Hospitalstraße 1-2  
39576 Hansestadt Stendal  
Zimmer: 038 a  
Telefon: +49 3931 60- 7973  
Fax: +49 03931 607948  
E-Mail: vergabestelle@landkreis-stendal.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
12/04/2025

Datum  
11.06.2025

## **Bieterinformation 1 vom 11.06.2025 - Bieteranfrage vom 05.06.2025**

### **Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO**

#### **Maßnahme: Kauf von Microsoft Office Lizenzen**

**Leistung: Lieferung von Softwarelizenzen**

**Vergabe-Nr.: 12/04/2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Vergabe sind Bieterfragen eingegangen.

Die Bieteranfragen waren Anlass zur Prüfung der Eigenerklärung bzgl. geeigneter Nachweis Erschöpfungsvoraussetzungen und Freistellungserklärung bei gebrauchter Software (vgl. Nr. 4 in der Liste der im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen).

Die v.g. Eigenerklärung wurde aktualisiert und ist als Anlage (Datei: 11.06.2025\_EigenerklärungFreistellungserklärung.pdf) beigefügt.

**Zur Angebotsabgabe ist die aktualisierte Version der Eigenerklärung einzureichen.**

Die Bieteranfragen werden wie folgt beantwortet:

Lfd. Nr.	Frage	Antwort
1	Gehen wir Recht in der Annahme, dass aufgrund von aktuellen und zunehmenden Missbrauchsfällen im Falle eines Zuschlags als Nachweis der Rechtmäßigkeit einer Lieferung neben einer expliziten Eigenerklärung und Eignungsnachweisen ein unabhängiger und sachkundiger Nachweis in Form eines vor-gangsbezogenen Testats eines Wirtschaftsprüfers im Fall von „gebrauchter“ Software eingefordert wird und nicht nur eine Hin-terlegung bei einem Wirtschaftsprüfer?	<b>Nein. Die angepasste Eigenerklärung sichert die Rechtekette ausreichend ab.</b>

#### **Postanschrift:**

Hospitalstraße 1 - 2 | 39576 Hansestadt Stendal  
Tel.: +49 3931 60-6 | Fax: +49 3931 213060  
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-stendal.de  
EGVP vorhanden \*

#### **Öffnungszeiten:**

Angaben zu den Öffnungszeiten  
der Behörde unter:  
**www.landkreis-stendal.de**

#### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse Stendal  
IBAN DE63 8105 0555 3010 0029 38  
BIC NOLADE21SDL

Hinweise für die Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unter:  
[www.landkreis-stendal.de/de/datenschutz.html](http://www.landkreis-stendal.de/de/datenschutz.html)

\*Hinweise für den Zugang für schriftformersetzende elektronische Dokumente unter: [www.landkreis-stendal.de/de/kontakt.html](http://www.landkreis-stendal.de/de/kontakt.html)

**Altmark**

Lfd. Nr.	Frage	Antwort
2	Gehen wir [...] Recht in der Annahme, dass willkürliche Bieterzertifizierungen / Wortschöpfungen (z.B. EuGH Konformitätszertifikat“) und auch eine sog. TÜV-Zertifizierung sowie Notartestat (siehe usedSoft BGH) keinen Ersatz für die erforderlichen Erklärungen darstellen, weil hiermit, anders als beim Testat eines Wirtschaftsprüfers, schon kein Bezug zur konkreten Leistung hergestellt wird?	In der angepassten Eigenerklärung wird die Hinterlegung und ggf. Einsehbarkeit beim Wirtschaftsprüfer eingefordert.
3	Gehen wir weiterhin Recht in der Annahme, dass es selbst bei einer sogenannten Offenlegung der Vertragsdokumente eines Wirtschaftsprüfer-Testats bedarf? Hintergrund ist, dass ohne eine dezidierte Prüfung und Verifikation von den (ausreichend?) offengelegten Dokumenten ein trügerischer Schein ausgehen kann. Da es bekanntlich keinen gutgläubigen Erwerb in diesem Kontext gibt, können vorlegte Vertragsdokumente etc. mehrfach verwendet und/oder manipuliert worden sein oder gar kein Ankauf stattgefunden sein. Eine fachliche Prüfung ist hier also gleichsam angezeigt und rechtlich begründet.	Sämtliche eingereichte Nachweise werden sorgfältig geprüft. Bei konkretem Anlass kann die Prüfung vertieft und durch zusätzliche Nachweise – etwa ein Wirtschaftsprüfertestat – ergänzt werden.
4	Weil es wiederholt zu Aufhebungen bzw. Neubezuschlagungen gekommen ist, gehen wir Recht in der Annahme, dass Anbieter eine einschlägige Eignung nachweisen müssen und Nachweise auch geprüft werden? Können wir davon ausgehen, dass eine Form der Eignung insbesondere auch über eine entsprechende Präqualifizierung erfolgen kann. Wenn diese nicht vorliegt, werden dann ersatzweise typische Eignungsnachweise und Unbedenklichkeitsbescheinigungen wie Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregister, Haftpflicht, Vermögensschadenhaftpflicht, Steuern und Abgaben, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft, Gewerbezentralregister etc.; Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Referenzen verlangt und geprüft?	Die bekanntgemachten Eignungskriterien werden bei der Prüfung und Wertung der Angebote geprüft. Die Angaben über geforderte Eignungsnachweise sind in der Bekanntmachung Nr. 13 ausgeführt. Weitere Rückfragen zur Intensität oder Ausgestaltung der Prüfmechanismen sind nicht erforderlich, da eine Sachgerechte Bewertung sämtlicher Unterlagen im Verfahren sichergestellt ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

F. Danies  
Sachgebietsleiterin Zentrale Vergabe

Anlage:

- 11.06.2025\_EigenerklärungFreistellungserklärung.pdf

\*\*\* Elektronisch versendete Dokumente sind ohne Unterschrift gültig.\*\*\*